**Veranstaltungshinweis**



*Kleve, 05. September 2025*

**Agroforst-Praxisstammtisch Niederrhein trifft sich am 12. September in Uedem**

Das Agroforst Reallabor vom Projekt TransRegINT (Transformation der Region Niederrhein: Innovation, Nachhaltigkeit und Teilhabe) der Hochschule Rhein-Waal (HSRW) lädt gemeinsam mit dem Verein Landschaftspflege im Kreis Kleve (LiKK) e.V. zum Agroforst-Praxisstammtisch auf der Streuobstweide Hohe Mühle in Uedem ein.

An diesem Abend teilen die beiden LiKK-Mitarbeiter Peter Haartz und Jürgen Opschroef ihren Wissens- und Erfahrungsschatz: Von Streuobstsortenkunde und -erhalt über Flächenanlage und -pflege bis zur Ernte. Neben einer Führung über die Streuobstwiese mit Verköstigung werden Ernte- und Verarbeitungsgeräte vorgestellt.

Der Agroforst-Praxisstammtisch richtet sich an Praktiker\*innen aus Landwirtschaft, Gartenbau, Baumschulwesen, Forstwirtschaft und Landschaftspflege, unabhängig davon, ob bereits langjährige Erfahrung mit der Agroforstwirtschaft gesammelt wurde oder gerade die ersten Schritte genommen werden. Die wechselnden Praxisorte geben spannende Einblicke in bestehende Agroforstsysteme und bieten immer wieder neue Gesprächsthemen.

**Details zum Agroforst-Praxisstammtisch Niederrhein**

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | 12. September 2025 |
| Uhrzeit | 18:00 – 20:00 Uhr |
| Ort | Streuobstweide Hohe Mühle, 47589 Uedem <https://maps.app.goo.gl/qHc5LP5gBftvjFe7A> |
| Zielgruppe | Agroforst-Interessierte aus Land- und Forstwirtschaft |
| Kooperationspartner/ gefördert durch | Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt Innovative Hochschule |
| Kosten | kostenfrei |
| Weitere Informationen | <https://transform-hsrw.org/projekt/agroforst-reallabor/> |
| Kontakt | [agroforst@hochschule-rhein-waal.de](mailto:agroforst@hochschule-rhein-waal.de) |

**Hintergrundinformationen**

Das Agroforst Reallabor ist als Transformationsprojekt Teil vom Projekt ‚TransRegINT - Transformation der Region Niederrhein: Innovation, Nachhaltigkeit und Teilhabe‘. Es soll an die Region Niederrhein angepasste Agroforstsysteme umsetzen und ein regionales Netzwerk der verschiedenen Akteur\*innen schaffen. Das Team Agroforst Reallabor begleitet die Umsetzungen wissenschaftlich, um Daten zu den ökologischen, ökonomischen und sozialen Leistungen dieser Systeme zu erheben. Mit dem Projekt ‚TransRegINT‘ hat sich die Hochschule Rhein-Waal zum Ziel gesetzt, den nachhaltigen Wandel in der Region wissenschaftsbasiert mitzugestalten. Gefördert wird das Projekt durch das Programm ‚Innovative Hochschule‘ des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Diese Förderinitiative unterstützt Hochschulen dabei, aus Forschungserkenntnissen kreative Lösungen für die drängenden Herausforderungen unserer Zeit zu finden. Bis Ende 2027 wird ‚TransRegINT‘ mit Fördergeldern in Höhe von knapp zehn Millionen Euro gefördert. Dies ermöglicht es, Lösungen zu erarbeiten, um die Zukunft in der Region im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu gestalten.

**Ansprechpartnerin für die Veranstaltung**

Anna-Lea Ortmann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Team Agroforst Reallabor

Forschungsschwerpunkt „Sustainable Food Systems“ (SFS)

Tel.: 02821 / 80673 9951

E-Mail: [anna-lea.ortmann@hochschule-rhein-waal.de](mailto:anna-lea.ortmann@hochschule-rhein-waal.de)

**Hochschule Rhein-Waal**

Die Hochschule Rhein-Waal wurde 2009 gegründet und steht mit ihrem Konzept für eine innovative, interdisziplinäre und internationale Ausbildung junger Menschen. An den Standorten Kleve und Kamp-Lintfort bietet die Hochschule insgesamt 25 Bachelor- und elf Master-Studiengänge an vier Fakultäten – „Technologie und Bionik“, „Life Sciences“, „Gesellschaft und Ökonomie“ und „Kommunikation und Umwelt“ – an. Die Studieninhalte an der Hochschule Rhein-Waal sind wissenschaftlich, anwendungsorientiert und international ausgerichtet. Sie zeichnen sich durch eine hohe Qualität und Praxisnähe in Lehre und Forschung aus. Etwa 75 Prozent der Studiengänge werden in englischer Sprache gelehrt und inzwischen lernen über 6.500 Studierende aus mehr als 120 Nationen gemeinsam in einem Umfeld, das viele gezielt wegen der kulturellen Vielfalt und Internationalität gewählt haben. Dadurch werden den Studierenden ein interkultureller Austausch sowie eine optimale Vorbereitung auf den nationalen und internationalen Arbeitsmarkt eröffnet.

**Pressekontakt TransRegINT**

Christina Martens

Koordinatorin „Interaktions-Hub“ im Projekt TransRegINT

Hochschule Rhein-Waal

Campus Kleve

Marie-Curie-Straße 1

D-47533 Kleve

Tel.: +49 (0) 2821 806 73-9637

E-Mail: [transregint@hochschule-rhein-waal.de](mailto:transregint@hochschule-rhein-waal.de)

Internet: [www.hochschule-rhein-waal.de](http://www.hochschule-rhein-waal.de)